



## DOW JONES - WKN 969 420

In meiner jüngsten Langzeitbetrachtung vom März '18 hatte ich für den Dow Jones den Anstieg bis in den Bereich von 30.000 Punkten dargelegt. An dieser Sichtweise halte ich unverändert fest, die Charts zeigen das. Lediglich die zeitliche Zielzone habe ich nun auf den aktuellsten Stand gebracht. Dabei spielt die seit Anfang '18 laufende Korrektur eine relativ große Rolle, wird sich diese Bewegung noch längere Zeit behaupten können. Auch auf diesen Aspekt hatte ich in meiner letzten Ausgabe verwiesen.

### Ausblick:

Momentan formt sich Welle (4) der übergeordneten Welle (V) aus. Im Verlauf von Welle (4) kann sich der Dow Jones noch bis unter das **0.24** Retracement bei **21.324** Punkten begeben. Dieser Schritt ist allerdings nicht zwingend. Ich persönlich erwarte dessen Eintreten nicht, da sich diese Korrektur als Triangle (a-b-c-d-e) ausformen wird. Auf der folgenden Seite werde ich wesentlich tiefer auf die Struktur von Welle (4) eingehen. Besonders positiv für die Fortführung des großen Trends ist das mehrfach erfolgte Überschreiten des großen **1.62** Retracements (**25.494** Punkte) zu werten.

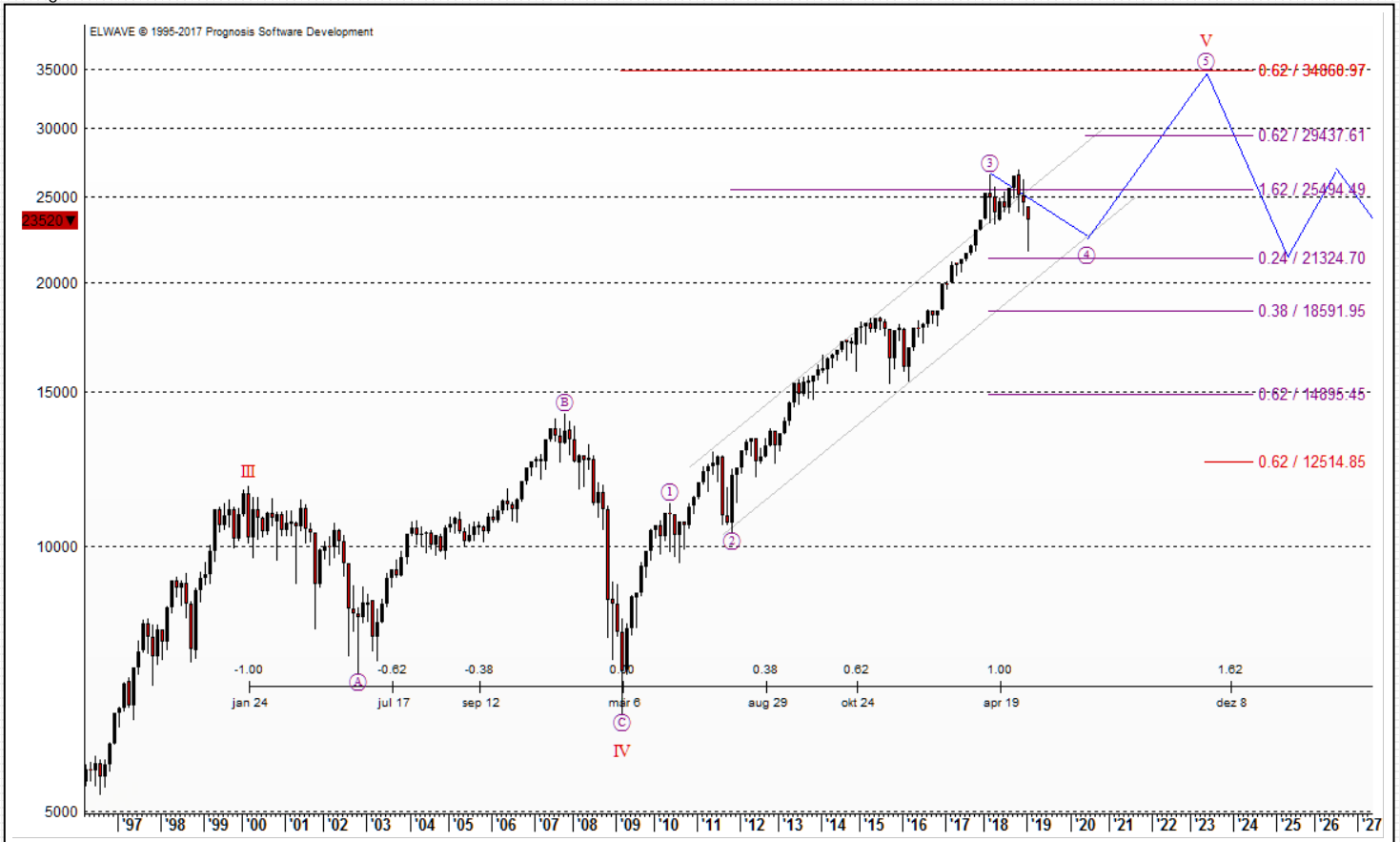
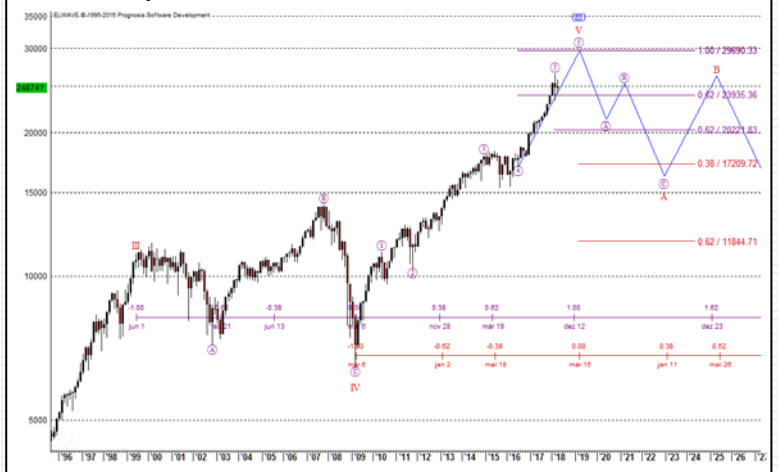
Dieses Retracement versteht sich als idealtypisches Ziel für Welle (3) und kann daher als Indikation auf die künftige aufwärtsgerichtete Performance angesehen werden. Dabei ist auch das deutliche Austreten von Welle (3) aus dem Trendkanal (hellgraue Linie) ein sehr typisches Verhalten einer Welle „3“ und deutet auf enorme innere Stärke hin. Nach Abschluß von Welle (4) wird die sich anschließende (5) noch einmal einen kräftigen Anstieg ins Leben rufen. In dessen Folge steigt der Dow Jones zunächst bis zur **0.62**-Linie bei momentan noch simulierten **29.437** Zählern.

Doch sollte das in der Hierarchie sehr hoch angesiedelte **0.62** Retracement (**34.068** Punkte) eine schon fast magische Wirkung entfalten. Zudem liegt das **1.00** Retracement (nicht dargestellt) und damit das lehrbuchhafte Ziel von (5), exakt auf diesem Niveau. Wie das Zeitlineal es aufzeigt, erwarte ich den Abschluß von Welle (V) erst am Anfang der folgenden Dekade. Größere Gefahren kann ich dem Chart derzeit nicht entnehmen. Erst der Bruch des **0.24**-Retracements (**21.324** Punkte) würde eine gewisse Eintrübung der Konstellation, wenn auch keine Trendwende, bewirken können.

Langzeit, 03.10.2016



Chart letzter Analyse, 18.03.2018



Wie bereits eingangs beschrieben, erwarte ich die Ausbildung von Welle (4) als Triangle (a-b-c-d-e). Momentan bildet sich Welle (b) dieser Formation aus, sodaß sich an den folgenden Wochen und Monaten ein kleiner Aufwärtstrend einstellen wird. Diese Sichtweise wird zusätzlich und zudem sehr massiv durch den Aspekt untermauert, daß das sehr wichtige 1.62 Retracement bei 21.797 Punkten nicht nachhaltig unterschritten wurde. Über wesentliches Potenzial verfügt Welle (b) nicht, und schon gar nicht über die Kraft eine Trendwende auf größerer Ebene herbeizuführen.

In meiner regelmäßigen Publikation werde ich näher auf die innere Struktur und verbunden damit auf das Ziel von (b) eingehen. Aber nennenswert höher als im Chart dargestellt erwarte ich den Trendverlauf nicht. Ein eventuelles Überschreiten des 1.62 Retracement (25.494) sollte nicht voreilig als Kaufsignal interpretiert werden! Das unterhalb liegende Zeitlineal gibt Anhaltspunkte über den Verlauf der einzelnen Wellen an.

Mit dem 1.62 Retracement (Juli 7; 2020) wird zudem der Abschluß der Korrektur angezeigt. Die Angaben dieses Instruments sollten nicht auf die Goldwaage gelegt werden, aber für das aktuelle Jahr erwarte ich noch nicht die Auflösung der korrektiven Konstellation. Gefahren für das beschriebene auf lange Sicht relativ positive Szenario würden sich erst durch einen eventuellen Bruch der 0.62-Unterstützung bei 19.018 Punkten manifestieren. Diesem Schritt räume ich keine größeren Chancen auf Realisierung ein. Zudem würde ein eventuelles Unterschreiten des 1.62-Retracements (21.797 Punkte) ein erstes negatives Indiz auf diese Entwicklung darstellen.

**Fazit:**

Der Dow Jones bildet aktuell eine Korrektur (4) als notwendigen Teil des seit 2009 währenden Aufwärtstrends aus. Im weiteren Verlauf dieser Korrektur wird sich eine seitliche Ausrichtung einstellen, deren innere Struktur durchaus nutzbare Bewegungen hervorbringen wird. Dennoch ist, übergreifend auf alle Zeitebenen, noch kein Kaufsignal zu benennen. Die Präferenz sollte daher auf die Absicherung gelegt werden. Nutzen Sie für langfristige Positionen das 0.38 Retracement (18.591 Punkte; Seite 1); für kürzere Positionen das 1.62; spätestens 0.62 Retracement (21.797/19.018 Pkt.).

Chart mittelfristig, 18.03.2018

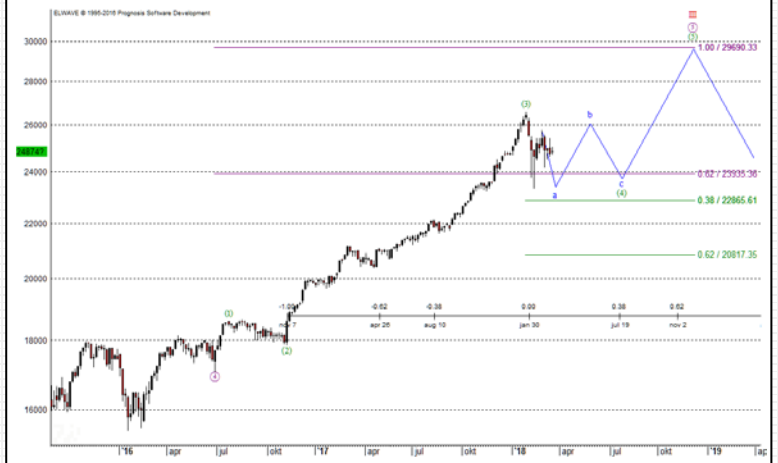
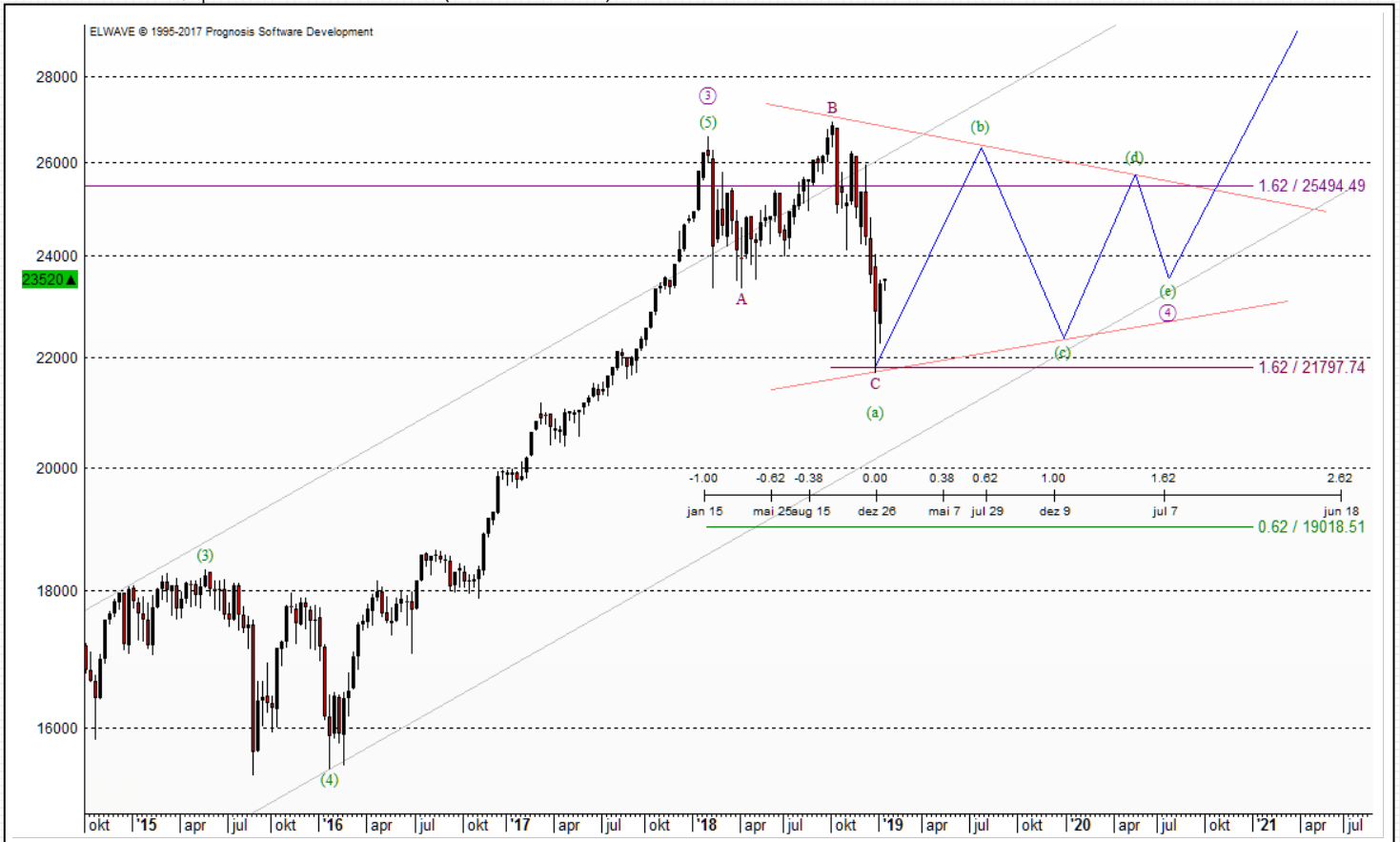


Chart kurzfristig, 22.12.2018



## IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

### Autor:

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

### Steuer-Nummer:

237/205/06181

### UID-Nummer:

DE165186503

### Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

### Email:

[Henrik.Becker@neo-wave.de](mailto:Henrik.Becker@neo-wave.de)

### Internet:

[www.neo-wave.de](http://www.neo-wave.de)

### Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.